

Reinheit

Wenn du ein wiedergeborener Christ bist, ist dein Körper ein Tempel des Heiligen Geistes (1.Korinther 3,17). Dieser Tempel sollte ein reiner, sauberer, heiliger Ort sein, der abgesondert von der Welt den Willen Gottes tun möchte (2.Korinther 6,17). Um rein zu bleiben, musst du dir Gewohnheiten der reinen Gedankengänge, Rede und des Verhaltens aneignen. Du musst darauf achten, was in deine Gedanken hineinfließt (Sprüche 4,23), und auf das achten, was durch die Lust deines Fleisches in dir aufsteigt (Römer 7,18). Du musst eine aktive Reinhaltung betreiben (1.Timotheus 5,22).

→ Lies Sprüche 30,12 und beschreibe die heutige Generation der Menschen:

→ Formuliere drei Maßstäbe für deine Beziehung zur Welt (2.Korinther 6,17):

→ Beschreibe Gottes Wort nach Sprüche 30,5:

→ Wie kann man als junger Mensch nach Psalm 119,9 seinen Weg rein halten?

→ Ergänze nach 1.Petrus 1,16: Weil Gott _____ ist sollst du _____ sein.

→ 2.Timotheus 2,22 Was sollst du tun, wenn du mit der jugendlichen Begierde versucht wirst? _____
Indem du dies tust, kannst du dem Gebot gehorchen, das am Ende von 1.Timotheus 5,22 steht:

→ Was sagt Gottes Wort in Kolosser 3,8 über die Reinhaltung deines Mundes? _____

→ Welcher Gedanke sollte nach Psalm 101,3 dein Denken prägen, während deine Augen im Einsatz sind?

Hältst du dich rein? Tust du jetzt schon so manches, um dich als reines Gefäß zum Einsatz für den Herrn rein zu halten (1.Thess.4,4.7)? Setze ein Häkchen vor die Aussagen, die jetzt schon für dich zutreffen:

- Ich bemühe mich, rein zu bleiben, indem ich keine TV-Sendungen, DVDs und andere Filme anschauere, die Unreinheit durch Drogen, Alkohol oder sündhafte Beziehungen darstellen
- Ich lache nicht über unsaubere Andeutungen oder Aussagen, die auf den ersten Blick vielleicht nicht unrein sind, aber doch eine „versteckte“ Aussage der Unreinheit sind
- Ich bin vorsichtig mit dem, was ich sage, damit meine Rede rein ist (Epheser 5,12)
- Entweder gehe ich weg, oder ich unterbreche eine Person, die über etwas Unreines spricht
- Ich halte mich an Gottes Wort, damit ich meine Gedanken und meinen Körper rein halte (Psalm 119,9)
- Ich vermeide das Anhören und Ansehen von Dingen, die mir in der Zukunft zum Fallstrick werden könnten
- Ich mache mich nicht auf unreine Art und Weise über den Körper oder Körperteile lustig
- Ich halte mich rein von der Gesinnung der Welt, von gottloser Kleidung, von gottlosem Reden und von gottlosen Aktivitäten

Zielsetzung: Wo in deinem Leben kannst du diese Eigenschaft der Reinheit noch besser zum Ausdruck bringen? Notiere dir auf der Rückseite dieses Blattes ein konkretes Ziel und beschreibe, wie du es erreichen willst.

Ich will nichts Schändliches vor meine Augen stellen; das Tun der Abtrünnigen hasse ich,
es soll mir nicht anhaften! (Psalm 101,3)